

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Gera - ZVS		
Straße	Kornmarkt 12		
PLZ, Ort	07545	Gera	
Telefon	0365-8381621	Fax	0365-8381625
E-Mail	ausschreibung.submission@gera.de	Internet	www.vergabe.rib.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	19 VOB 022
---------------	-------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gera, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 1, Grundschule 14

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 22 Blitzschutz, Erdungsanlagen

- 425 m Erdungsbandstahl V4A 30x3.5 mm liefern und verlegen in bauseitigem Erdergraben
- 210 m Erdungsrunddraht 10 mm V4A liefern und verlegen in bauseitigem Erdergraben
- 690 m Runddraht Al 8 mm liefern und verlegen auf Flachdachhalter
- 298 m Runddraht Al 8 mm liefern und verlegen an Regenrohr
- 165 m Runddraht Al 8 mm mit Kunststoffisolierung liefern und verlegen
- 15 St Fangstangen 1,0 -1,5 m einschl. Fangstangenhalter
- 14 St Trennstellengehäuse / Trennstelle für VVDV-Systeme
- 27 St Erdeinführungsstange NIRO (V4A)

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 14. KW 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 36. KW 2019
 weitere Fristen _____
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten 8,00 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Vergabestelle, siehe a)
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____
 Verwendungszweck Verg.-Nr. 19 VOB 022, GS 14 - Los 22
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE 90 8305 0000 0000 0000 19
 BIC-Code HELADEF1GER
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a) oder über Online-Plattform
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 07.02.2019 **um** 10:00 **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** 07.02.2019 **um** 10:00 **Uhr**
 Ort
Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten **s. Vergabeunterlagen**
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften **gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Vorab als Download verfügbar unter:

<https://www.gera.de/fm/193/Formblatt%20124.186322.pdf>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist **29.03.2019**
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Hinweis zum Bieterrechtsschutz:

Die Vergabestelle wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß §19 Abs. 1 ThürVgG innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfbehörde (hier die Vergabekammer beim Thür. LVA) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.